

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 44

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten. MEDICIN-REPARATE. Bücheranzeigen. Sontagsinserate. Verkaufsfähigkeiten. DARFUM. BADER & KURORTE. Feine Weine. PIANOS. Für Jagd-Liebhaber. Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 44

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind eingehenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgaße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

530n

Große Parkanlagen.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Höngg.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concerte“

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Hundedressur in Bezug auf die Fakultäten.

Einige Studenten dressiren einen Hund. Da naht sich der alte Herr Professor und deklamirt dieselben in folgender Weise an:
„Meine Herren, warum wollen Sie aus dem Hunde etwas anderes bilden, als wozu ihn die Natur bestimmt hat? Sind Sie Juristen, so müssen Sie wissen, daß es Gesetze giebt, welche die Thierquälerei verbieten. — Sind Sie Mediziner, dann müssen Sie wissen, daß das gewaltfame Anstrengen der Muskelbänder dem Hund Schmerz verursacht. — Sind Sie Theologen, dann kennen Sie den Spruch: der Gerechte erbarmt sich seines Viehes. — Sind Sie aber Philosophen, dann wissen Sie gewiß, daß es gegen Naturwahrheit verstößt, wenn man von einem Hunde die Geschicklichkeit des Affen verlangt!“

Ein edler Trieb.

Es kennt der edlen Triebe
Das Menschenherz so viel,
Und zeigt voll Bruderliebe
Das wärmste Mitgefühl.
Von allen Trieben hat heute
Doch Einer die Oberhand,
Ihr kennt ihn, liebe Leute:
Rechtstrieb wird er genannt.

Wohlthat.

Die Wohlthat stammt aus edlem, humanem Herzenstrieb, Der stets der armen Menschheit als Seelentrost verblieb. Jedoch wird sie im Leben zu Theil gar Manchem nie, Erst später als beneficium inventarii.

Vom Büchertisch.

Kalenderliteratur. Im Verlage von Hans Nydegger in Herzogenbuchsee erschien auf Mitte October zum ersten Mal zum Preise von 35 Rappen der 68 Seiten starke „Berner Volks-Kalender“. Wie wir vernehmen, darf ein gewisser bernischer Liberalismus wieder auf wuchtige Hiebe gefasst sein.

Spratt's patent. Hundekuchen

billigstes und anerkannt bestes Hundefutter per 50 Kil. **ab Lager Bonn zu Mk. 22. 50** = Fr. 28. 15. Proben von 9 Pfund zu Mark 2. 75, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. (589)

Niederlage und Agentur von Spratt's Patent in Bonn (Zach. Müller).

PATENT von technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

[504]

Jux-Artikel

nur Neuheiten und wirkliche Effektsachen „Scherzspitzen“ mit beweglichen komischen Figuren. „Neujahrspitzen“ mit Rosetten und Maferei (komischen Genre). Preis-Courant gratis. (598)
H. Schlorke, Holzwb., Leipzig.

Eine Kellnerin,

deutsch und französisch sprechend, im Bedienen gewandt, findet auf 1. November gute Stellung in einem in einer Hauptstadt der Centralämmer gelegenen Restaurant. (324)

Gesucht

werden für jede bedeutende Ortlichkeit Agenten und Repräsentanten für den Betrieb eines leichten Artikels. (325)

Unentbehrlich für jede Haushaltung.

Brillant-Stärke-Glanz, als Zusatz zur Stärke, macht er die Wäsche blendend weiß, steif und glänzend. In Paqueten à 30 und 60 Cts. und in Paqueten à Fr. 2. 80.

Reinigungs-Wasch-Cristall, zum Schnellreinigen der Wäsche, ohne derselben im geringsten zu schaden. In Paqueten à 20 Cts. und 85 Cts.

Chinesisches Brillant-Putzpulver, unübertroffen in Qualität, zum Putzen aller Metalle, als: Gold, Silber, Messing etc. In Paqueten à 35 Cts. und à Fr. 1. 60.

Feinstes Waschblau in Pulver und Kugeln, pr. Schachtel à 15 und 30 Cts.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt! Depôts werden an allen Orten zu errichten gesucht. (582)

General-Depôt:

A. Trost-Curti, Rapperswyl.

Die so beliebten

Cigarretten-Automaten

beste Maschine zur schnellen und guten Anfertigung von Cigarretten halte stets ab Lager und können solche fortwährend durch mich bezogen werden. Preis per Stück Fr. 5. — gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme. Wiederverkäufern hohen Rabatt. Garantie für solide Waare. (595)

Hermann Hunkele, Agenturbureau,
Hirslanden—Zürich.



Die Racen-Hunde-Züchterei und Dressur-Anstalt Köstritz (Reuss)

empfeilt und versendet in alle Welttheile in unerreicherbar edelster und grösster Zucht unter Garantie für Race und Transport; **St. Bernhard, Berghunde, Newfoundl., amerik. Bluthunde, Königin-Rothwild-Victoria-Hunde, bayer. Fang- und Hatzhunde, bis 1 Meter hoch und 100 Kilo schwer, desgl. Eskimo- und ungar. Wolfshunde, Sämmtl. Jagd- u. Sports-hunde, Braken, Teckel und Vorstehhunde, span. und deutsche Pudel, Affen- und kleinste Salonhündchen.** Die Hunde werden auf meinen Haupt-fütterstationen von meinem Rüdemeister bezüglich ihrer Dressur auf Wunsch vorgeführt und können über **6000 Stück Referenz- und Dankschreiben höchster Herrschaften** im Original vorgelegt werden. Die Köstritzer Hunde haben sich durch ihre **Grösse, Race, Feinheit und Eleganz** einen **Weltruf** erworben und stehen als einzig und unübertroffen da, wesshalb auch feine Kenner und Zoologische Gärten ihr Zuchtmaterial nur von **Köstritz** beordern. Die Köstritzer Züchtung ist ausser auf vielen früheren Ausstellungen, kürzlich wieder in **Charleroi** (Belgien) mit dem höchsten Ehren-Preis und der goldenen Medaille, bei vieler Concurrenz decorirt worden.

1000 Mark Gratifikation, wer die gleichen Exemplare vorführen kann.

In meinem Privat-Zwinger in **Köstritz** werden fortwährend, ausser den dem Verkauf ausgesetzten Thieren, **Prima-Original-Rüden** zu Deckzwecken unterhalten, deren Benutzung Interessenten gegen Honorar hiemit bestens em-pfehle. An Herren, welche sich mit rationeller Zucht beschäftigen wollen, werden **Race-Hündinnen** laut Ordre gratis verabfolgt.

Illust. Katalog versende gratis, mit Photogr. 1 M., lithogr. Abbildung 1 M.

Bei Bezug vermeide man gewisse Zwischenhändler u. wende sich direct an die **Racen-Hunde-Züchterei und Dressur-Anstalt Köstritz (Reuss).**

!! Kalender-Neuigkeit !!

Mitte Oktober erscheint im Verlage der **Hans Nydegger'schen Buchdruckerei in Herzogenbuchsee**, mit lustigen Holz- und Aufschnitten, zum ersten Male der **68 Seiten starke** und nur **35 Rappen** schwache **„Berner Volks-Kalender“** auf das **Schalt- und Schalks-Jahr 1880**, nach Tendenz und populärer Schreibweise ein **Milchbruder der „Berner Volks-Zeitung“**.

Preis 35 Rappen.

Wiederverkäufer erhalten statt anderer Kleidungsstücke einen grossen Rabatt.

Buchdruckerei Hans Nydegger.

Neueste (OF 526 S)

Wein-Verbesserung und Vermehrung.

Bersch , Anleitung zur leichten Durchführung der Wein-verbesserung etc. für Weinbauern. Nebst Angaben über die Ausnützung der Rückstände. Mit Abbildungen Fr.	3. 20
Bersch , die Weinbereitung, mit 28 Abbildungen	5. 35
Bolley , Weinbereitungskunde	3. 35
Dahlen , Weinbereitung. Mit Abbildungen	10. 70
Dochnahl , die permanente Weinbereitung	3. 20
" Recepte zur Weinveredlung	3. 20
" Behandlung der Weine im Keller	3. 20
" Materialien zur Weinbereitung und Weinpflege	3. 20
" Nachtrag zur künstlichen Weinbereitung	1. 35
Hellenthal , Hilfsbuch für Weinbesitzer, oder der voll-kommene Weinkellermeister. Mit 58 Abbildungen...	6. 70
Keller, Karl , Darstellung gesunder Weine aus unreifen Trauben	1. —
Kohler , Weinbau u. Weinbehandlung. M. 41 Abbildgn. 1878	3. 60
" Weinstock und Wein. Mit 46 Holzschn. 1869	1. 20
" neueste Fortschritte der Weinbereitung	— 45
" über Weinveredlung	— 80
Nessler , Behandlung des Weines. 1879	5. 35
Piaz , Weinbereitung und Kellerwirthschaft	5. 35
Regner , Bereitung der Schaumweine	6. 70
Gall , praktische Anleitungen nach den neuesten Erfah-rungen vorzügliche Mittelweine aus unreifen Trauben darzustellen	8. —

Vorräthig zum **„Elsasser“, Marktgasse No. 32** bei **Orell Füssli & Co. in Zürich.**

SCHNEIDER & CO.

London E. C.

3 Gough Square Fleet Street

Bank, Commission und Spedition.

J. Mangels, Eckernförde a. Ostsee.
Räucherei und Fischhandlung en gros, empfiehlt billigst zu Tagespreisen gegen Nachnahme: **Prima geräucherte Speckbück-linge, Flunder-Sprossen, Aale, sumpfrichtige Dorsch und Goldbutt**, in jeder Qualität. Für frische Waare und prompte Bedienung wird gesorgt. (c597)

Visiten-Karten

In feinsten Ausführung pr. 100 Stück Mk. 2
1 Carton, enth.: 50 Bogen fist. Oktav-Brief-oder Billetpapier nebst 50 Couverts à Mk. 3. 50 Pfg.
empfeilt franko bei vorheriger Einsen-dung des Betrages oder Nachnahme

Hugo Prunz,

München, Frauenstrasse 6 B.

Pumpnickel (c580)

anerkannt beste und wohlgeschmeckendste Qualität versendet incl. Porto für M. 1.75 gegen Nachnahme die **Pumpnickel-frische Bäckerei von Wih. Fromme, a. d. Rose, Sost** i. W. Wiederverkäufer Rabatt.



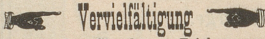
Schellfische, Seezungen, Tarbot,

Holl. Brathückinge, Kieler Fettbückinge ger. Flundern, Holl. Häringe, Loberdan, Tagl. Engros-Versand. Billigste Tagespreise. Nachnahme. (581)

A. Rietz, Köln am Rhein, Seefisch-Engros-Handlung.

100 feine Visiten-Karten à 2 Fr., dito **Condolenz-Karten** à 3 Fr. Adress- und **Geschäfts-Karten** zu 3 Fr. an, sowie alle Formulare für Beamte und Geschäfts-leute liefern billigst (590)

Nägeli & Kern, Bülach.



Vervielfältigung

von Briefen, Circularen, Zeichnungen, Noten, etc. resp., einen Apparat hierzu, kann ein Jeder sich selbst für den geringen Preis von 1 Mk. 50 Pf. her-stellen. Nach praktischer Erfahrung entworfen Lehrbücher hierüber ver-sendet pro Stück gegen Einsendung von 1 Mark (c587)

August Liebing in Guben in Preussen.

Für Hundebesitzer

empfehle ich Spratt's patentirte Hundeseife als einziges Mittel gegen Räude und Un-geziefer etc. etc. (588)

Zach. Müller, Bonn,

Agentur und Niederlage von Spratt's Patent
NB. Versand nach auswärts 6 Stück franco gegen Nachnahme von 5 Mk. 60 Pf. = 7 Fr.

Jungen Leuten (c591)
soliden Neben-Erwerb
Kling jun., Basel.

Für den Vertrieb eines äusserst gang-baren Artikels auf Neujahr 1880, tüchtige Agenten gesucht. (c592)

D. Wiämer, Silberberg Basel.

Briefmarken!

Marken, Couverts, Karten u. s. w. der alten deutschen Staaten vor 1866, sowie ganze Sammlungen, kaufe zu höchsten Preisen. Die Marken etc. sind entweder einzusenden, oder es muss Probe nebst Retourporto der Anfrage beiliegen.

G. H. Oldiges, Briefmarken-Handlung, Meppen. (599)

Hausverkauf.

Ein 1876 solid und schön gebautes mittleres Wohnhaus mit Garten im innern Seefeld, 5 Min. von der Tonhalle in Zürich ent-fern, wird wegen Abreise sehr billig verkauft. (M3222Z)

Anfragen sub Chiffre S 1170 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Schweiz. Volkstheater

22 Bändchen vaterländische und Volks-Schauspiele, Lustspiele und Possen. Pan-tomimen und Deklamationen mit Anweisung zu lebenden Bildern. (585)

Preis per Bändchen 1 Fr. Ausführlicher Katalog gratis. Verlag von **Lang & Comp. Bern.**



Der Selbstwinder erspart Verdross, weil er jede Flasche sicher ohne Mühe entkorkt. Preis 1.20 M. Versand frei. **A. Toepfer, Stettin,** Kronprinzlicher Hoflieferant. (583)

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co. in Zürich** eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von ab-geschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausser-ordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine **dauernde Beachtung** und ein **bleibender Werth** gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entzogen, in der immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie **niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben**, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überföhrt worden ist. Im Verbands eines Cyklus werden alle Ab-handlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellen-Studien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf **diese Vortheile** aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomten und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. **Olivier Zschokke.** Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
 2. **Jules Coutin.** Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1 1/2.
 3. **Franz Wirth.** Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
 4. **H. Dieler,** Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1 1/2.
 5. **C. F. Geiser,** Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
 6. **Hans Riniker,** Nationalrath. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
 7. **F. Lombard.** Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
 8. **Versicherungswesen.** Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwangs-weisen Mobilversicherung in der Schweiz.
- Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern **Orell Füssli & Co. in Zürich.**

HOTEL HABIS

Bahnhof — ZÜRICH — Bahnhof

seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Ranges) seitwärts der Einsteighalle

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 1/2 Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegen-stand der menschlichen Kenntniss und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache **augenblicklichen Bescheid.** Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.

24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen. Verlag des **Bibliographischen Instituts** in Leipzig.

Vorräthig bei ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich.